

13.12.96

Beschluß

des Deutschen Bundestages

Drittes Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (3. StUÄndG)

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 148. Sitzung am 12. Dezember 1996 die beiliegende Beschlußempfehlung des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes (Vermittlungsausschuß) zu dem **Dritten Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (3.StUÄndG)** - Drucksache 13/6443 - angenommen.

Fristablauf: 27.12.96

Anrufung des Vermittlungsausschusses: Drs. 805/96 (Beschluß)

Beschlußempfehlung

**des Ausschusses nach Artikel 77 des Grundgesetzes
(Vermittlungsausschuß)**

**zu dem Dritten Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (3. StUÄndG)
– Drucksachen 13/4356, 13/5816, 13/6380 –**

Berichterstatter im Bundestag: **Abgeordneter Dr. Ing. Paul Krüger**
Berichterstatterin im Bundesrat: **Ministerin Dr. Wilma Simon**

Der Bundestag wolle beschließen:

Das vom Deutschen Bundestag in seiner 136. Sitzung am 8. November 1996 beschlossene Dritte Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (3. StUÄndG) wird nach Maßgabe der in der Anlage zusammengefaßten Beschlüsse geändert.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 seiner Geschäftsordnung hat der Vermittlungsausschuß beschlossen, daß im Deutschen Bundestag über die Änderungen gemeinsam abzustimmen ist.

Bonn, den 5. Dezember 1996

Der Vermittlungsausschuß

Dr. Heribert Blens
Vorsitzender

Dr. Ing. Paul Krüger
Berichterstatter

Dr. Wilma Simon
Berichterstatterin

Anlage

Drittes Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes

1. Zu Artikel 1 Nr. 1 (§ 12 Abs. 1 StUG)

In Artikel 1 Nr. 1 wird im Eingangssatz die Angabe „und 5“ durch die Angabe „bis 6“ ersetzt.

2. Zu Artikel 3 (Inkrafttreten)

Artikel 3 wird wie folgt gefaßt:

„Artikel 3

Artikel 1 Nr. 3 Buchstabe a tritt am 1. August 1998 in Kraft. Im übrigen tritt dieses Gesetz am Tage nach der Verkündung in Kraft.“

19.12.96

Beschluß
des Bundesrates

**Drittes Gesetz zur Änderung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes
(3. StUÄndG)**

Der Bundesrat hat in seiner 707. Sitzung am 19. Dezember 1996 beschlossen, gegen das vom Deutschen Bundestag am 8. November 1996 und am 12. Dezember 1996 verabschiedete Gesetz einen Einspruch gemäß Artikel 77 Abs. 3 des Grundgesetzes nicht einzulegen.